

Medienmitteilung, 1. Februar 2019

## **Einreichung Petition an den Bundesrat „Abtreibungsfolgen öffentlich machen“**

**Weit über 20'000 Menschen haben die Petition „Abtreibungsfolgen öffentlich machen“ bis zum Ende der Sammelfrist am 31. Januar 2019 unterzeichnet. Darin wird der Bundesrat aufgefordert, die in der Öffentlichkeit, aber auch in Schulen, Universitäten, Arztpraxen, Spitälern und Beratungsstellen, oft totgeschwiegenen Folgen der Abtreibung systematisch zu erfassen und bekannt zu machen. Die Einreichung der Petition erfolgt am 20. Februar 2019.**

Hoherfreut über die erfolgreiche Unterschriftensammlung der dreisprachigen Petition laden wir Sie als Medienvertreter ein, am Mittwoch, den 20. Februar 2019 an der Unterschrifteneinreichung in Bern teilzunehmen. Das Programm:

14.00 Uhr	Treffpunkt bei der Heiliggeistkirche; Familien mit Kindern begeben sich zur Einreichung der Unterschriften zum Bundeshaus
14.30 Uhr	Bundesterrasse: Inputs von Daniel Regli, OK-Präsident Marsch fürs Läbe, und Samuel Kullmann, Grossrat EDU Kanton Bern
15.00 Uhr	Abgabe der Petition
15.30 Uhr	Apéro im Bundeshausrestaurant „Galeries des Alpes“ (Anmeldung erbeten)

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Weitere Informationen zur Petition und zur Abgabe unter:  
[www.marschfuerslaebe.ch](http://www.marschfuerslaebe.ch)

### **Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Beatrice Gall  
Medienverantwortliche Marsch fürs Läbe  
[medienkontakt@marschfuerslaebe.ch](mailto:medienkontakt@marschfuerslaebe.ch)  
[www.marschfuerslaebe.ch](http://www.marschfuerslaebe.ch)  
Tel.: 079 649 02 21